



<https://biz.li/2m3n>

NEUE EINSATZKRÄFTE FÜR DIE FREIWILLIGEN FEUERWEHREN IM STADTGEBIET

Veröffentlicht am 08.05.2023 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Die langfristige Einsatzfähigkeit aller acht Ortsfeuerwehren im Stadtgebiet Pattensen wird durch die Truppmannausbildung sichergestellt, diese gilt als Grundlage für den aktiven Einsatzdienst der Freiwilligen Feuerwehren und gliedert sich in theoretische und praktische Ausbildungsinhalte. Zwölf Kameradinnen und Kameraden aus den einzelnen Ortswehren wurden in den letzten dreieinhalb Wochen auf die Übungsabnahme vorbereitet. Die theoretischen Ausbildungsabende fanden zweimal wöchentlich im Feuerwehrhaus Pattensen statt, hier wurden die Lerninhalte in den Bereichen Feuerwehrtechnik, Einsatztaktik, Rechtsgrundlagen und Unfallverhütungsvorschriften vermittelt. Der praktische Ausbildungsteil wurde



sonnabends und sonntags auf dem Gelände der KGS Pattensen durchgeführt. Hier arbeiteten die zwei Anwärtinnen zur Feuerwehrfrau und die zehn Anwärter zum Feuerwehrmann simulierte Einsatzlagen im Bereich Verkehrssicherung, dem Öffnen von verunfallten Fahrzeugen, das Aufstellen von Leitern bis hin zum Löscheinsatz ab. Die zukünftigen Einsatzkräften wurden hierbei von erfahrener Feuerwehrkameradinnen und Kameraden angeleitet. Das Team um Stadtausbildungsleiter Dieter Ramrath unterstützte mit Herz und Hand. Die theoretische Prüfung sowie die praktische Übungsabnahme (Abarbeitung von Kleinübungen) fand am Sonnabend statt. Die Prüfer aus den Stadtgebieten Hemmingen und Laatzen stellten einen guten Ausbildungsstand bei allen Prüflingen fest, somit bestanden die zwei Kameradinnen und zehn Kameraden den ersten Teil der Truppmann I Ausbildung. Das vermittelte Grundwissen wird in den nächsten Monaten durch fortlaufende Ausbildungsdienste an den Standorten der einzelnen Ortsfeuerwehren vertieft und ausgebaut um anschl. die Truppmann II Prüfung abzulegen. Der Einstieg in die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Pattensen ist jederzeit möglich! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, das Lebensalter der diesjährigen Absolventen lag zwischen 16 und 46 Jahren. Nur vier Teilnehmer waren vor dem Eintritt in den aktiven Dienst Mitglied in Jugendfeuerwehren. Die sogenannten "Quereinsteiger" bildeten in diesem Jahr die überzahl und bereichern durch berufliches Fachwissen in verschiedensten Bereichen das KnowHow der Feuerwehren insgesamt. Vom Schüler über Kfz- und Elektrik Meister bis hin zum Ingenieur sind viele Berufsgruppen in der diesjährigen Truppmann I Ausbildung vertreten gewesen.